

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Band: 41 (2014)
Heft: 2

Rubrik: Gesehen : Wahrnehmungen und Realitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

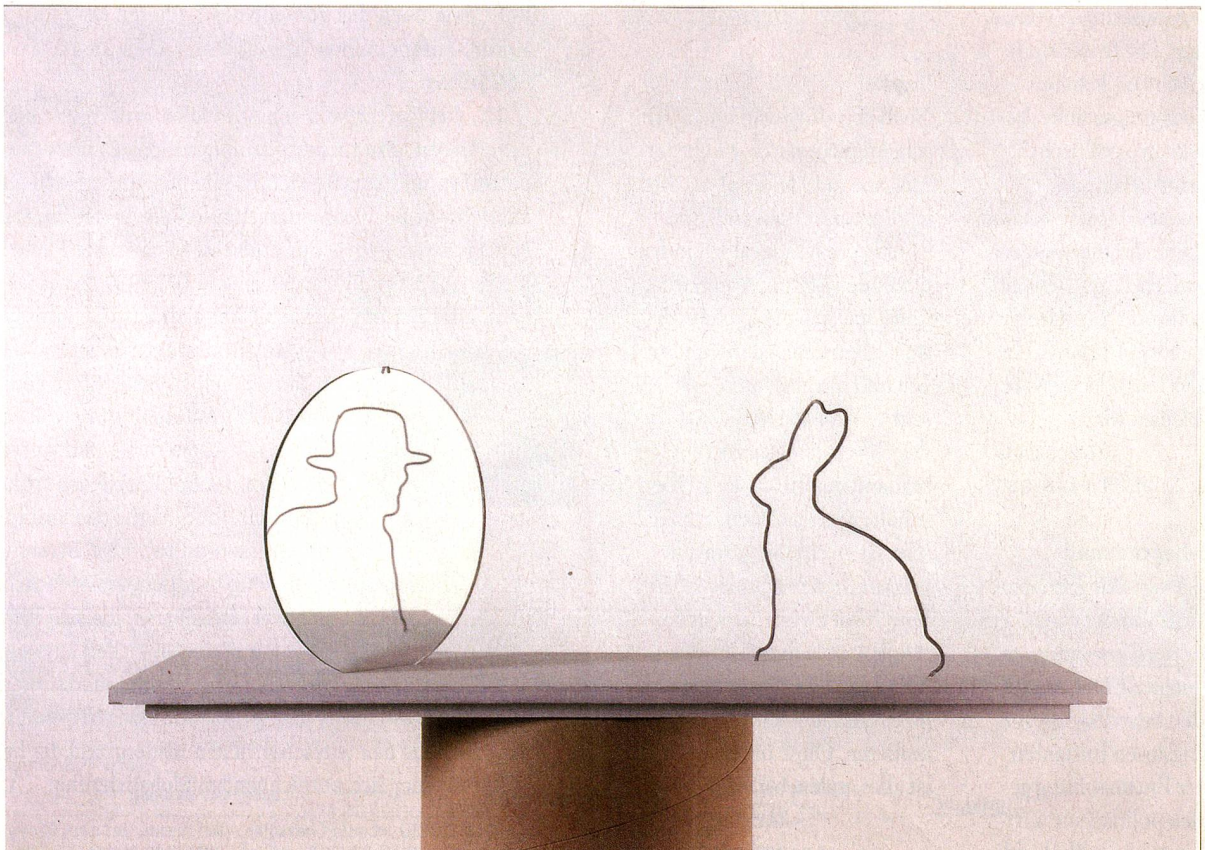
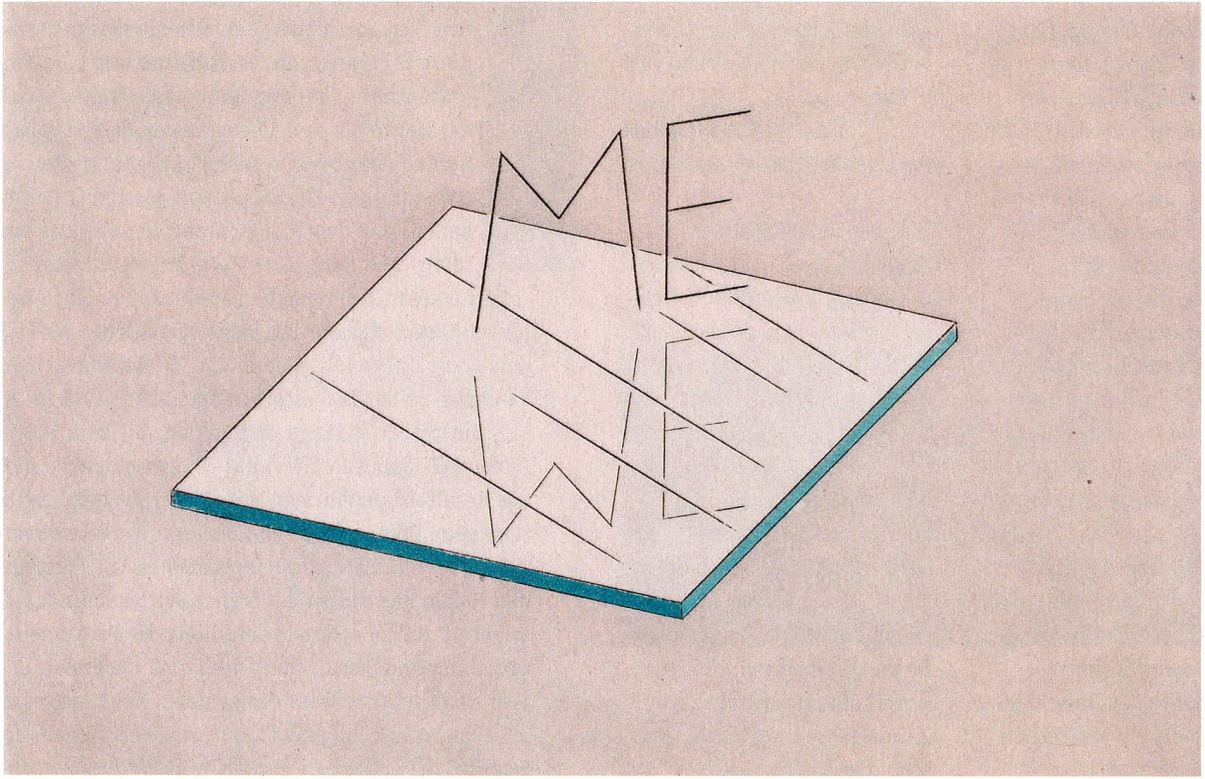
Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wahrnehmungen und Realitäten

Markus Raetz ist eine Art Zauberer unter den Schweizer Künstlern. Als Betrachter steht man immer wieder verblüfft vor seinen Werken. Es ist, als habe er einen erweiterten Sinn

für Wahrnehmungen der aussergewöhnlichen Art. Ein gebogener Draht verwandelt sich in ein Gesicht, wenn man ihn aus dem richtigen Blickwinkel betrachtet, ein Hase in einen Mann, eine geknickte Blechplatte erscheint durch das Spiel von Licht und Schatten wie eine weite Landschaft.



Markus Raetz, 1941 in Bern geboren und in Büren an der Aare aufgewachsen, ist heute einer der bedeutendsten Künstler der Schweiz. Das Kunstmuseum Bern zeigt einen Überblick über sein grafisches Werk und einige Skulpturen.

Ausstellung im Kunstmuseum Bern noch bis zum 18. Mai 2014.
Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog mit einem Textband in Deutsch, Französisch und Englisch erschienen.
Verlag Scheidegger & Spiess, CHF 150.-

